

FFG
Forschung wirkt.

WIEN, 2026



COMET-MODUL
MONITORINGBERICHT 2024/2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Forschungsergebnisse	4
2.1	Patente	4
2.2	Publikationen	5
3	Konsortien.....	7
3.1	Beteiligung wissenschaftlicher Einrichtungen	8
3.2	Beteiligungen von Universitäten und Fachhochschulen	8
3.3	Beteiligungen von Unternehmen.....	9
4	Humanressourcen.....	10
4.1	Personal.....	10
4.2	Forschungsaufenthalte	10
4.3	Akademische Arbeiten	10
4.3.1	PhD-Arbeiten	10
4.3.2	Master-Arbeiten (Diplomarbeiten).....	11
5	Zielwerte	11
6	Gesamtüberblick.....	12

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Anzahl der COMET-Module	3
Tabelle 2: Anzahl der Patente	5
Tabelle 3: Anzahl der Publikationen.....	5
Tabelle 4: Plan-IST Vergleich des Indikators Patente (optional)	11
Tabelle 5: Plan-IST Vergleich des Indikators Publikationen	11
Tabelle 6: Plan-IST Vergleich des Indikators Master (abgeschlossen und laufend).....	12
Tabelle 7: Plan-IST Vergleich des Indikators PhD (abgeschlossen und laufend)	12
Tabelle 8: Plan-IST Vergleich des Indikators Personal (in VZÄ)	12
Tabelle 9: Output der COMET-Module.....	12

Tabelle 5: Überblick über die Beteiligungen.....	8
Tabelle 6: Überblick zur Beteiligung wissenschaftlicher Einrichtungen.....	8
Tabelle 7: Überblick zu Beteiligung von Unternehmen.....	9
Tabelle 8: Überblick zu Personal.....	10
Tabelle 9: Überblick über hereinkommende Forschungsaufenthalte.....	10
Tabelle 10: Überblick über hinausgehende Forschungsaufenthalte.....	10
Tabelle 11: Dissertationen in COMET-Modulen.....	11
Tabelle 12: Masterarbeiten in COMET-Modulen.....	11

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen.....	6
Abbildung 2: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen nach Themenbereichen in COMET-Modulen.....	6
Abbildung 3: Publikationen nach Themenbereichen.....	7
Abbildung 4: Anzahl der Beteiligungen österreichischer Universitäten.....	9

1 EINLEITUNG

Der vorliegende Monitoringbericht bietet einen Überblick über die Entwicklung der COMET-Module und liefert einen Plan-Ist Vergleich zu den wichtigsten Zielgrößen.

Nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Anzahl der COMET-Module je Ausschreibung (Call). In diesem Bericht wurden die Monitoringdaten der sechs Module des bereits abgeschlossenen ersten Calls, sowie der 12 laufenden Module des zweiten und des dritten Calls berücksichtigt.

Tabelle 1: Anzahl der COMET-Module

Anzahl Modul-Calls	Geförderte Module pro Call	SUMME
3	6	18

Die COMET-Module des ersten Calls (CMC1) begannen ihre Laufzeit ab Jänner 2020, jene des zweiten Calls (CMC2) im Jahr 2022, jene des dritten Calls (CMC_2022) im Jahr 2024. Die Laufzeit der COMET-Module beträgt vier Jahre.

Die Monitoringdaten werden im Rahmen der jährlichen Berichtslegung sowie im Zuge von Reviews etwa zur Halbzeit der Projektlaufzeit an die FFG übermittelt.

Als Planwerte werden die Werte aus dem Antrag herangezogen. Diese Werte wurden von den Konsortien selbst gewählt und mit dem Förderungsvertrag festgelegt. Ist-Werte sind jene, die der FFG in den Monitoringdaten des Zwischen- oder Endberichts mitgeteilt wurden.

Aufgrund folgender Faktoren kann dieser Monitoringbericht nur Richtwerte liefern: Es bestehen Unterschiede hinsichtlich des Startzeitpunkts der COMET-Module sowie des Outputs in verschiedenen Forschungsthemen.

Die Datenqualität wird beeinflusst durch die Unschärfe bei der Zurechenbarkeit von Publikationen und akademischen Arbeiten und durch den nichtlinearen Output der COMET-Module über die Laufzeit.

Die geförderten COMET-Module werden in den Themenbereichen Material und Produktion, Lebenswissenschaften, Digitalisierung und IKT, Energie und Umwelt sowie Mobilität erfasst.

Seit 2008 wurden die meisten Module im Bereich Material und Produktion gefördert (44%), gefolgt von Digitalisierung und IKT (28%), Lebenswissenschaften (17%) Energie und Umwelt (11%). Im Bereich Mobilität wurden bislang keine Module gefördert.

Aufgrund der Umstellung auf eCall basiertes Monitoring kommt es auch im Modulbericht zu Änderungen in der Darstellung.

Die Monitoringdaten dieses Berichts beruhen auf den bisherigen Excel-Monitoringtabellen. Mit den sechs Modulen des 3. Calls (welche 2024 gestartet sind) fließen ab diesem Monitoringbericht erstmals eCall basierte Monitoringdaten ein.

2 FORSCHUNGSERGEBNISSE

2.1 Patente

Mit der Umstellung auf eCall-basiertes Monitoring werden statt der Anzahl der Lizenzen die aussagekräftigeren Lizenz Erlöse erfasst. Die Patente (Anzahl) und die Lizenzen (Erlöse) werden separat dargestellt. Bei COMET-Modulen liegen noch keine Lizenz Erlöse vor.

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft wird die Verteilung der Patentrechte nach Rechthehalter/Rechteinhaber, bzw. nach den Kategorien „national“ oder „international“ nicht mehr erfasst.

Bislang wurden von COMET-Modulen 9 Patente erzielt (siehe Tabelle 2). Es handelt sich um die Summe der Patentanmeldungen der Konsortialführung und den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen. Gezählt werden alle Patente deren Anmelde- bzw. Vergabedatum in der COMET-Modul-Laufzeit liegen.

Bei den COMET-Modulen handelt es sich hierbei um optionale Zielgrößen.

Tabelle 2: Anzahl der Patente

Patente (optional)	Wert
Mittelwert je Modul	0,5
Gesamtwert	9

2.2 Publikationen

Im COMET-Berichtswesen werden folgende Publikationen unterschieden:

- Referierte Fachzeitschriften und Konferenzbeiträge
- nicht referierte Fachzeitschriften und Konferenzbeiträge
- Co-Publikationen (Publikationen zwischen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beteiligten)

Tabelle 3 bietet eine Übersicht der Gesamtheit aller Publikationen in COMET-Modulen, sowie den Anteil der davon referierten Publikationen und Co-Publikationen.

Bislang wurden insgesamt 420 Publikationen getätigt. Im Durchschnitt kann jedes Modul 35 Publikationen vorweisen. 20% der Publikationen sind Co-Publikationen zwischen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beteiligten der COMET-Module.

Im Berichtsjahr 2024/25 erreichen COMET-Module-im Durchschnitt 146 Publikationen pro Jahr, 26 davon co-publiziert.

Tabelle 3: Anzahl der Publikationen

Publikationen	Wert
Mittelwert je Modul (alle Publikationen)	30
Gesamtwert aller Publikationen (referiert und nicht referiert)	534
davon referierte Publikationen	429
davon Co-Publikationen	94

Abbildung 1 zeigt, dass das Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen bei COMET-Modulen stark zugunsten der referierten Publikationen ausfällt. 420 der 534 Publikationen wurden referiert, das entspricht 80%.

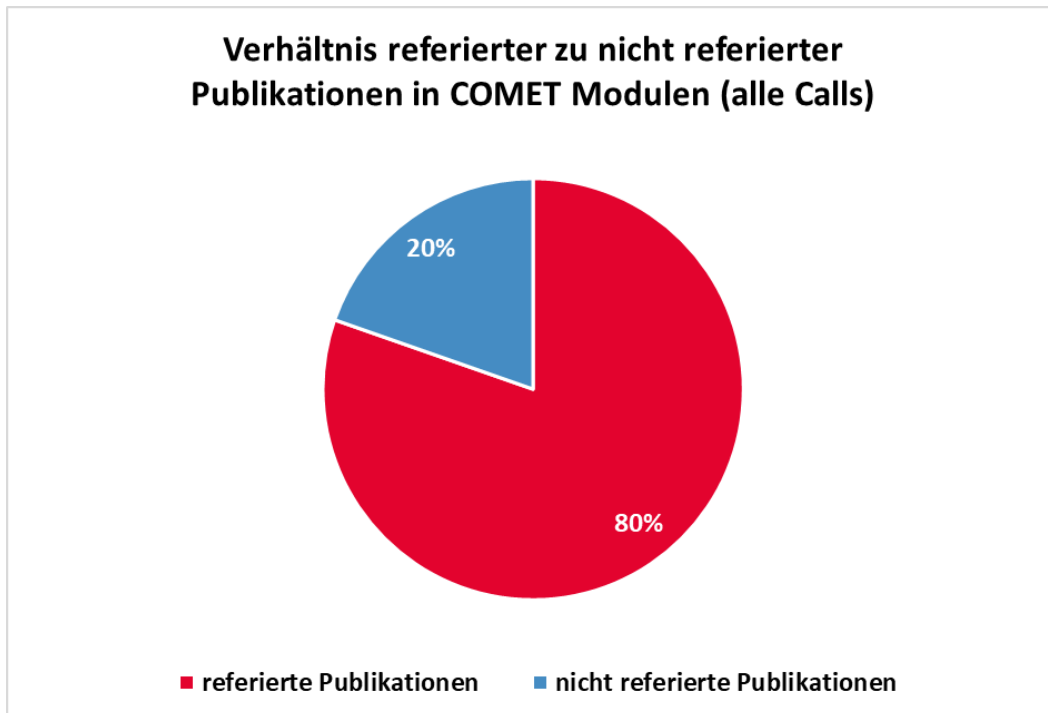


Abbildung 1: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen

Abbildung 2 zeigt, dass in allen Themenbereichen referierte Publikationen deutlich überwiegen.

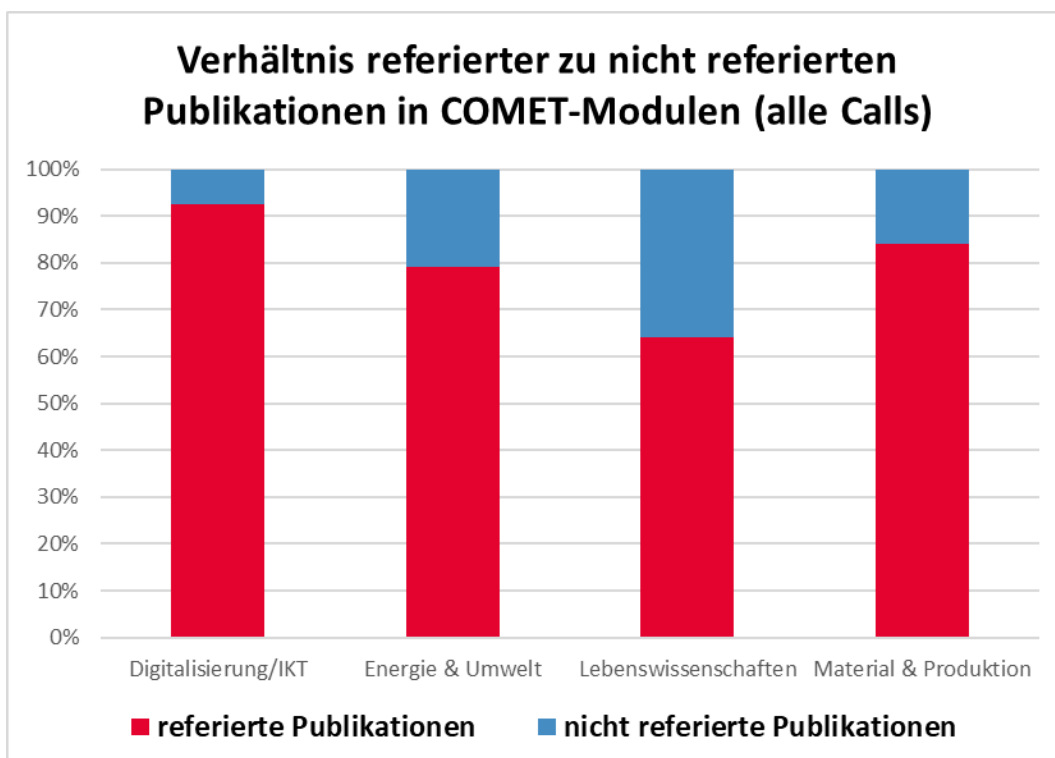


Abbildung 2: Verhältnis referierter zu nicht referierten Publikationen nach Themenbereichen in COMET-Modulen

Abbildung 3 kann man entnehmen, dass die Bereiche Material und Produktion (36%) sowie Digitalisierung und IKT (28%) rund zwei Drittel der Publikationen in den COMET-Modulen ausmachen. 28% fallen auf die Lebenswissenschaften, 8% der Publikationen erfolgen im Energie und Umweltbereich. Im Bereich Mobilität gibt es kein Modul und daher auch keine Publikationen in diesem Themenbereich.

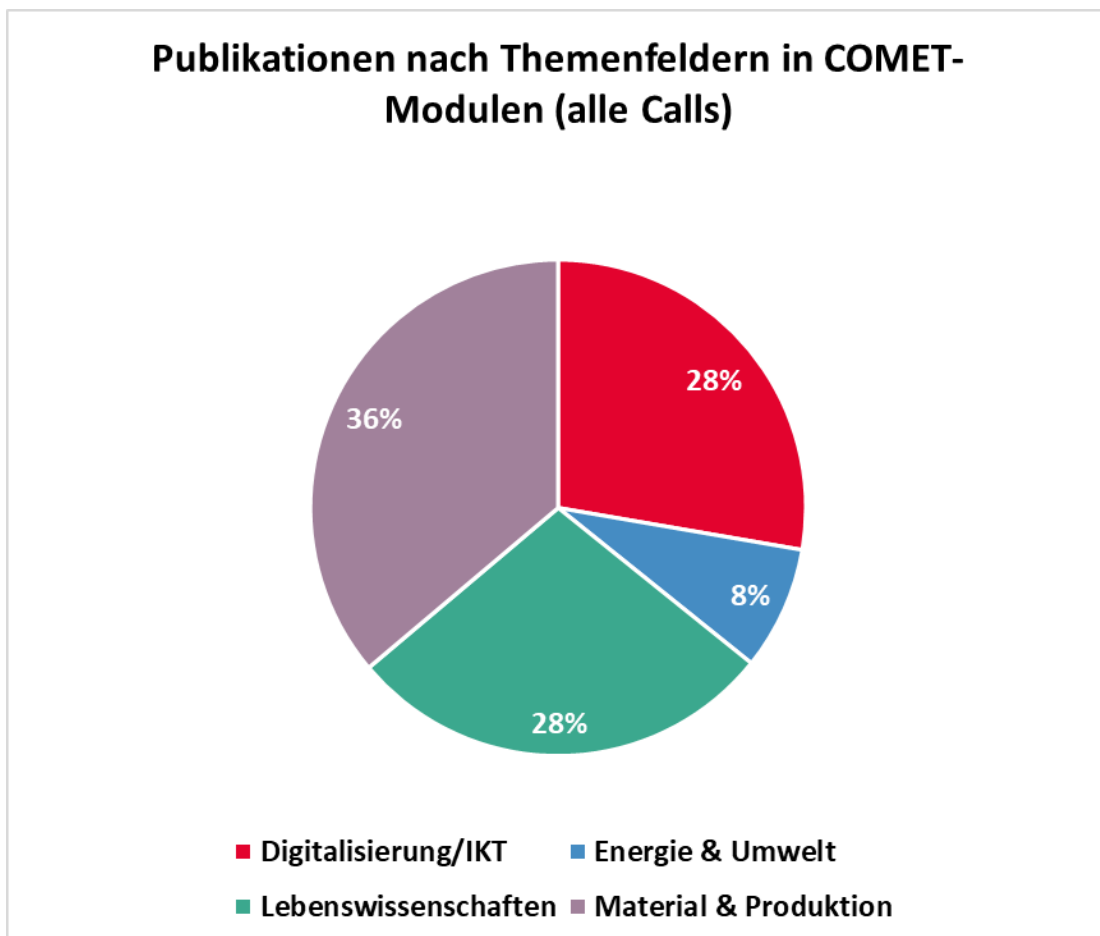


Abbildung 3: Publikationen nach Themenbereichen

3 KONSORTIEN

Zum Erhebungszeitpunkt gab es 238 Beteiligungen von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen (inkl. Mehrfachbeteiligungen) in COMET-Modulen. Der Anteil internationaler Beteiligungen beträgt 34 %. Die Größe der Konsortien beträgt durchschnittlich 13,2 Beteiligte.

Bei COMET-Modulen gab es mindestens 7 und maximal 22 Beteiligte.

Tabelle 1: Überblick über die Beteiligungen

Beteiligungen gesamt	Wert
Mittelwert je Modul	13,2
Gesamt	238
davon international	34%

3.1 Beteiligung wissenschaftlicher Einrichtungen

Zum Erhebungszeitpunkt gab es 117 Beteiligungen von wissenschaftlichen Einrichtungen an COMET-Modulen (inklusive Mehrfachbeteiligungen). Wenn mehrere Institute einer Universität beteiligt sind, wird die Universität als eine Beteiligung gezählt. An einem COMET-Modul beteiligten sich im Durchschnitt 6,5 wissenschaftliche Einrichtungen. Der Anteil internationaler wissenschaftlicher Einrichtungen beträgt rund 48%.

Bei COMET-Modulen gab es mindestens 4 und maximal 13 wissenschaftliche Beteiligte.

Tabelle 2: Überblick zur Beteiligung wissenschaftlicher Einrichtungen

Beteiligung wissenschaftlicher Einrichtungen	Wert
Mittelwert je Modul	6,5
Gesamt	117
davon international	48%

3.2 Beteiligungen von Universitäten und Fachhochschulen

In Summe beteiligten sich die österreichischen Universitäten bisher 32-mal in COMET-Modulen. Hauptbeteiligte sind die Montanuniversität Leoben und die Technischen Universität Graz (siehe Abbildung 4). Bisher gab es eine Beteiligung einer Fachhochschule in COMET-Modulen, die FH Oberösterreich.

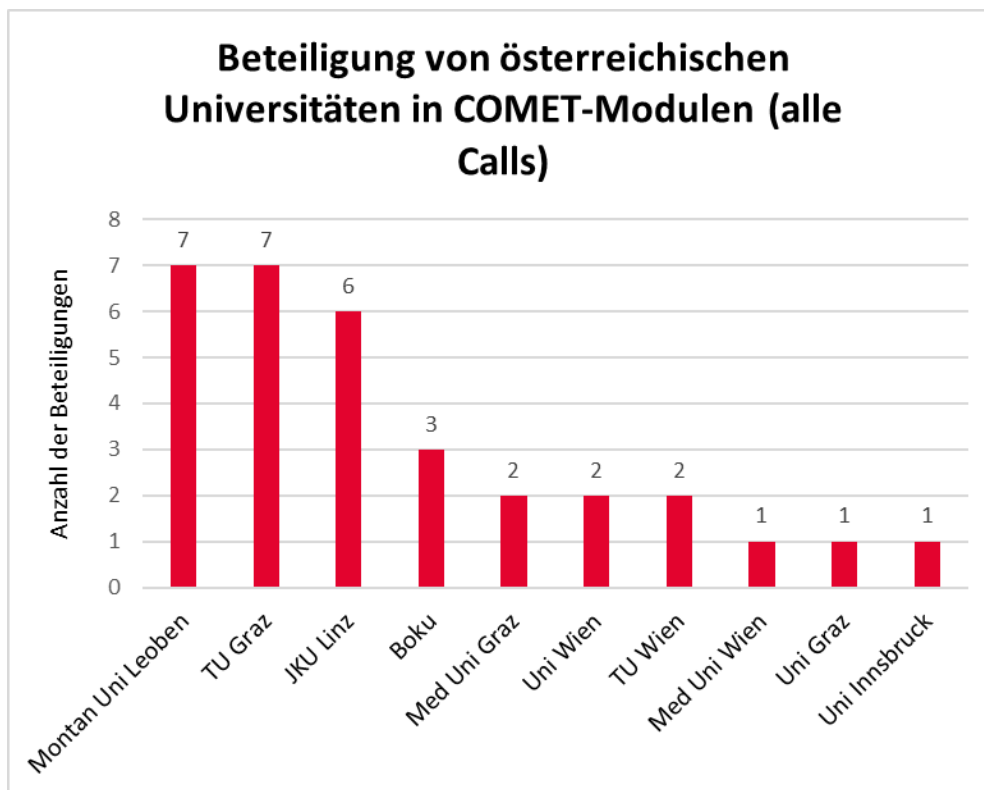


Abbildung 4: Anzahl der Beteiligungen österreichischer Universitäten

3.3 Beteiligungen von Unternehmen

Insgesamt gibt es 121 Beteiligungen von Unternehmen an COMET-Modulen (inklusive Mehrfachbeteiligungen). Ein COMET-Modul hat im Durchschnitt sieben Beteiligte. Der Anteil internationaler Unternehmen beträgt rund 20%.

Bei COMET-Modulen gab es mindestens 3 und maximal 14 Unternehmenspartner.

Tabelle 3: Überblick zu Beteiligung von Unternehmen

Beteiligte Unternehmen	Wert
Mittelwert je Modul	7
Gesamt	121
davon international	20%

4 HUMANRESSOURCEN

4.1 Personal

In den 18 bislang gestarteten (aktuell 12 laufenden) COMET-Modulen arbeiten 151 Vollzeitäquivalente (VZÄ), davon 132 in der Forschung. Der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal beträgt im Schnitt 29%.

Tabelle 4: Überblick zu Personal

Personal (in VZÄ)	Wert
Mittelwert je Modul	8,4
Gesamt	151
Gesamt F&E	132
Frauenanteil F&E	29%

4.2 Forschungsaufenthalte

Insgesamt gibt es bislang 25 hereinkommende und 24 hinausgehende Forschungsaufenthalte.

Tabelle 5: Überblick über hereinkommende Forschungsaufenthalte

Hereinkommende Forschungsaufenthalte	Wert
Mittelwert je Modul	1,9
Gesamt	25

Tabelle 6: Überblick über hinausgehende Forschungsaufenthalte

Hinausgehende Forschungsaufenthalte	Wert
Mittelwert je Modul	1,8
Gesamt	24

4.3 Akademische Arbeiten

4.3.1 PhD-Arbeiten

Bisher wurden 114 PhD-Arbeiten (Dissertationen) in den COMET-Modulen begonnen. Der Frauenanteil beträgt 28%.

Im Berichtsjahr 2024/25 erreichen COMET Module-im Durchschnitt 34 laufende und abgeschlossene PhD-Arbeiten pro Jahr.

Tabelle 7: Dissertationen in COMET-Modulen

PhD	Wert
Mittelwert je Modul	6,3
Gesamt	114
Frauenanteil	28%

4.3.2 Master-Arbeiten (Diplomarbeiten)

Bisher wurden 123 Master-Arbeiten begonnen, im Schnitt 6,8 pro COMET-Modul. Der Frauenanteil liegt bei 33%.

Im Berichtsjahr 2024/25 erreichen COMET-im Durchschnitt 24 laufende und abgeschlossene Master-Arbeiten pro Jahr.

Tabelle 8: Masterarbeiten in COMET-Modulen

Master Arbeiten	Wert
Mittelwert je Modul	6,8
Gesamt	123
Frauenanteil	33%

5 ZIELWERTE

Der Plan-Ist-Vergleich wird je Call getrennt durchgeführt. In den folgenden Tabellen wurden die Vergleichswerte der COMET-Module des ersten und zweiten Calls dargestellt. Die Erfüllung der Zielwerte ist bis auf den Indikator Patente für die Module beider Calls im Plan und im Vergleich zu den Vorjahreswerten entsprechend gestiegen.

Tabelle 4: Plan-IST Vergleich des Indikators Patente (optional)

Ausschreibung	Berichtsjahr	Planwert Patente	Istwert Patente	Erfüllungsgrad in %
CMC 2022	1	12	0	0%
CMC2	3	7	0	0%

Tabelle 5: Plan-IST Vergleich des Indikators Publikationen

Ausschreibung	Berichtsjahr	Planwert Publikationen	Istwert Publikationen	Erfüllungsgrad in %
CMC 2022	1	225	19	8%
CMC2	3	314	259	82%

Tabelle 6: Plan-IST Vergleich des Indikators Master (abgeschlossen und laufend)

Ausschreibung	Berichtsjahr	Planwert Master	Istwert Master	Erfüllungsgrad in %
CMC 2022	1	59	5	8%
CMC2	3	70	56	80%

Tabelle 7: Plan-IST Vergleich des Indikators PhD (abgeschlossen und laufend)

Ausschreibung	Berichtsjahr	Planwert PhD	Istwert PhD	Erfüllungsgrad in %
CMC 2022	1	30	20	67%
CMC2	3	41	42	102%

Tabelle 8: Plan-IST Vergleich des Indikators Personal (in VZÄ)

Ausschreibung	Berichtsjahr	Planwert VZÄ	Istwert VZÄ	Erfüllungsgrad in %
CMC 2022	1	53,04	24,56	46%
CMC2	3	67,08	65,45	98%

6 GESAMTÜBERBLICK

Tabelle 9 gibt einen Überblick über den bisherigen Output der COMET-Module des ersten und zweiten Calls.

Der Personalstand wird in VZÄ dargestellt. Die PhD und Masterarbeiten umfassen laufende und abgeschlossene Arbeiten.

Tabelle 9: Output der COMET-Module

Gesamtwerte Module	Publikationen	Patente	PhD	Master	Personal	F&E-Personal	F&E Frauenanteil
2021/2022	148	6	58	39	78	62	19%
2022/2023	251	8	70	62	101	93	22%
2023/2024	420	8	81	90	116	104	27%
2024/2025	534	9	114	123	151	132	29%
Steigerung	27%	13%	41%	32%	30%	27%	

In den zwölf laufenden erfassten COMET-Modulen arbeiten 151 Vollzeitäquivalente (VZÄ), davon 132 in der Forschung mit einem Frauenanteil von rund 29%. Die COMET-Module unterstützen die Ausbildung von Forschungsnachwuchs mit 114 Dissertationen und 123 Masterarbeiten.

80% der 534 Publikationen sind referierte Beiträge.

In den COMET-Modulen wurden bisher neun Patente angemeldet.